

reisen mit genuss

alpe adria magazin

Villach

Die Leichtigkeit
im Blut: Viel Gespür
für den Genuss,
kurze Wege
zu den Seen.

Österreichische Post AG, MZ 23Z044040 M, Kärntner Monat Zeitungs-GmbH, Eiskellerstraße 3/2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Nr. 56, September 2026, Foto: Shutterstock.com/Andrew Mayovsky

€ 9,00

AB ANS MEER!

Jetzt an die Obere Adria! Günstige Hotels, milde Temperaturen, mehr Platz am Strand.
Insidertipps für Grado, Bibione, Lignano, Caorle, Jesolo

Rovinj

Konoba bis Gourmet:
die besten Adressen im
Sehnsuchtsort

Verona

Best of Dolce Vita:
Top-Tipps für die
Romantikstadt

Neu entdeckt

So schön sind die drei
kleinen Brüder des
Gardasees



Per S-Bahn zum Wandern – wie hier entlang der Drau im Oberen Drautal – ist ein innovatives, kärntenweites Angebot.

Grünes **BAHN-WANDERN**

So bequem und grün wie noch nie geht es jetzt zum Wandern. Kärntenweit sind über 100 Wanderrouen in allen Varianten bequem per S-Bahn erreichbar. Praktisch: Alle Touren beginnen und enden an Bahnhöfen.

OLIVER PICHLER

Fünf Gehminuten sind es bis zum Bahnhof Faak am See. Dort nehmt ihr die S5 Richtung Villach Hauptbahnhof, steigt aber schon an der dritten Haltestelle, Warmbad-Villach, wieder aus“, betont Silvia vom Karglhof am Faaker See. „Und nehmt eure Gästekarte, die Erlebnis

Card, mit, die ich euch bei der Anreise gegeben habe! Mit ihr sind alle Zugfahrten kostenlos“, rät unsere Gastgeberin. Nach gerade einmal elf Minuten Fahrzeit verlassen wir in Warmbad, dem Thermenort im Süden Villachs, den Zug. Hier sind wir mit Roland verabredet, um unsere erste von über 100

möglichen Kärntner Bahnwanderungen zu unternehmen. „Die Idee von Rail & Trail ist, unterschiedlichste Wanderungen von gemütlich bis sportlich, die direkt an den Bahnhöfen beginnen und enden, zusammenzufassen“, erklärt Roland, Wanderexperte der Kärnten Werbung.

Unser gemeinsames Wanderziel ist der Tscheltschnigkogel (696 m), der östlichste Gipfel der langgezogenen Villacher Alpe. Roland, der das neueste Kärntner Wanderangebot initiiert hat, zeigt uns in der Rail & Trail App, was uns erwartet: „Tscheltschnigkogel – Gipfelglück über dem Kurpark“. Gemütliche 5,46 Kilometer, 200 Höhenmeter und etwa zwei Stunden Gehzeit. Ideal als Einstimmung auf unseren See- und Wanderurlaub, bei dem das Auto möglichst ungenutzt beim Karglhof geparkt bleibt.

Vom Bahnhof auf den Gipfel

Der Weg Richtung Tscheltschnigkogel führt vom Bahnhof in den weitläufigen Warmbader Kurpark mit seinen farbenprächtigen Blumeninseln, saftig

grünen Wiesen, schattigen Bankerln und mächtigen alten Bäumen. „Wir haben Rail & Trail als logische Ergänzung des vielfältigen Kärntner Wanderangebots ins Leben gerufen. Es ist für Einheimische ebenso wie für Urlauber gedacht, die ohne Auto und mit Mini-CO₂-Fußabdruck zu ihrer Wandertour gelangen wollen. Bei all den Routen greifen wir auf bestehende Wege zurück“, erzählt der Experte. Dass die Anreise sehr entspannt erfolgt und beim Blick aus dem S-Bahnfenster das vorbeiziehende Landschaftskino auf das Wandern einstimmt, zeichnet Rail & Trail aus. Eine andere Stärke ist die gute Taktung der Kärntner S-Bahnen und die Tatsache, dass die Züge von frühmorgens bis zum Abend fahren.

Zurück zu unserer Wanderung: Über ein ausgetrocknetes Bachbett, den un-

scheinbaren Unterlauf des berühmten Maibachls, das meist nur nach der Schneeschmelze oder nach längeren, intensiven Regenfällen Wasser führt, gelangen wir zur idyllisch am Rand des Parks versteckten Warmbader Kapelle. Weiter führt uns der Weg durch ein Waldstück bergauf zur Napoleonwiese, benannt nach dem französischen Kaiser, dessen Truppen hier um 1797 eingefallen waren. Unser weiterer Weg führt vorbei an einer langgezogenen Wiese, die einst Teil eines Schießübungsplatzes war. Bald beginnen wir den nicht immer gemächlichen Aufstieg Richtung Tscheltschnigkogel. Wald und Wiesen wechseln sich ab. Infotafeln am Wegrand erzählen davon, auf welch geschichtsträchtigen Spuren, die bis ins zweite Jahrhundert nach Christus reichen, wir hier wandeln. Je höher wir kommen, desto öfter ergeben sich Ausblicke auf Teile Villachs und den felsigen Gebirgszug im Süden namens Karawanken. Oben auf dem unscheinbaren Gipfel wartet als Belohnung eine schattige Bank. Sie lädt zum Innehalten und zum Genießen des Waldes, des Blicks und der Ruhe ein. Weiter führt uns der gemütliche Retourweg bergab durch den Wald. Es geht vorbei an einem Aussichtspunkt, mit Blick auf die Maibachl-Quelle. Bald haben wir den Kurpark, der eine einzige grüne Einladung zum Verweilen ist, erreicht.

Neben Kurzwanderungen wie unserer auf den Tscheltschnigkogel gibt es bei Rail & Trail noch weitere Wandertypen: entspannende Kopf-frei-Spaziergänge, informativ-erlebnisreiche Stadtpaziergänge, längere Genusswanderungen, sportliche Gipfel- und Almwanderungen sowie fordernde Bergwanderungen mit jeweils zwei Etappen. Sie alle sind in der kostenlosen App übersichtlich zusammengefasst, die sich nicht nur bestens zur Orientierung während der Wanderung eignet, sondern die auch Informationsquelle für zwischendurch ist und Zug-/Fahrplaninfos liefert. Überdies bietet Rail & Trail ganze Urlaubspackages, die von Gästen bevorzugt werden, die sich durchdachte, abgestimmte, direkt buchbare Angebote wünschen. Aktuell stehen drei Sechs-Tages-Arrangements (Übernach-



Ob gemütlicher Talspaziergang als Abrundung eines Citybummels oder eine sportliche, längere Gipfelwanderung – unter den 100 Tourenvorschlägen finden sich für jeden Wunsch passende Möglichkeiten.

tung inklusive Wanderungen u. v. m.) in den Regionen Villach, Wörthersee und Oberes Drautal zur Auswahl.

Konditoreibesuch als Wandereinkehr

Während Roland sich verabschiedet und zur S-Bahn eilt, gönnen wir uns eine Einkehr. Nicht irgendeine, sondern wir steuern die Konditorei des mondänen Warmbaderhofs an. Bienenstich,

Apfelstrudel, Haustorte oder eine andere Köstlichkeit – das ist hier die Frage. Nach längerem Abwägen entscheidet sich Astrid für den Apfelstrudel, während ich, nicht nur der Praline an ihrer Oberseite wegen, die Nougattorte bestelle. Eine hervorragende Wahl und die ideale süße Stärkung nach viel Zeit an der frischen Luft. Genüsslich auf der lauschigen Terrasse sitzend, zückt die Apfelstrudelliebhaberin ihr Telefon, um mögliche Touren für unsere nächsten

Tage genauer unter die Lupe zu nehmen. Zwar wissen wir von Roland, dass es längerfristig gedacht ist, Bahnwandern auch in Slowenien und Italien anzubieten, doch aktuell konzentriert sich die Tourenauswahl und damit unsere Planung auf Kärnten.

„Wir können von hier aus die historische Römerstraße durch den Warmbader Wald erkunden und die Apfelstrudeleinkehr wiederholen. Oder wir fahren mit der S-Bahn bis Annenheim und mit der Kanzelbahn auf die Gerlitzen Alpe, wo wir die Gipfelrunde inklusive Gipfelsieg auf 1911 Meter Höhe machen können. Alternativ ist es auch möglich, im nur eine Bahnstation entfernten Finkenstein, wo wir heute vorbeigefahren sind, zu starten, um via Kanzianiberg und Burgruine Finkenstein, die einen prächtigen Blick auf den Faaker See bietet, direkt zurück zu unserem Quartier zu wandern“, verspricht Astrid Wanderbegeisterung.

Während ich in der Bahnwander-App noch andere Tourenmöglichkeiten mit längerer Anfahrt im Gailtal, Drautal und am Wörthersee sondiere, lenkt sie unser Denken zurück auf das Naheliegende: „Lass uns mit der nächsten S-Bahn retour zum Faaker See fahren, wir wollen doch auf jeden Fall noch in den einladend türkis See springen.“



Eines unserer Highlights: Blick via Burgruine Finkenstein auf den Faaker See.

INFOS

Bahnwandern | Rail & Trail in Kärnten heißt, dass man als Urlaubsgast vom Bahnhof in Quartiernähe bequem zum Ausgangsbahnhof der gewählten Wanderung per S-Bahn anreist. Die gewählte Wanderung beginnt am jeweiligen Bahnhof und endet wieder dort bzw. an einem anderen Bahnhof. Retour zur Unterkunft geht es wieder per S-Bahn. Über 100 derartige Touren stehen zur Wahl. Initiiert wurde das Angebot von der Kärnten Werbung unter Federführung des Wanderexperten Roland Oberdorfer.

Kostenlose S-Bahnnutzung für Gäste | Bereits jetzt ist die An-/Abreise zu Wanderungen per S-Bahn mit zahlreichen Regionscards wie der Erlebniscard der Region Villach kostenlos. Ab 1. November 2026 ist dann die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in Kärnten für Urlaubsgäste mit Gästecard kostenlos möglich.

Web | Online-Plattform „Rail & Trail – Bahnwandern in Kärnten“, rail-and-trail.at

App | „Rail & Trail“ – kostenlos. Anmeldung erforderlich. Die App ist Wander-Navi, Routenplaner und S-Bahn-Anreisehilfe.

Wanderrouuten unterteilt in sechs Typen | Kurzwanderungen (1,5–2,5 Stunden), Kopf-frei-Spaziergänge (2 bis 3 Stunden), Genusswanderungen (3 bis 5 Stunden), Gipfel- & Almwanderungen (5 bis 9 Stunden), zweitägige Bergwanderungen (2 Etappen, jeweils 3,5 bis 6,5 Stunden) und Stadtsparziergänge (40 bis 120 Minuten).

Rail & Trail-Wanderregionen in Kärnten | Über 100 Wanderrouuten verteilen sich auf die Urlaubsregionen, die per Eisenbahn erreichbar sind. Der große Vorteil von Rail & Trail ist, dass man bequem per S-Bahn von einer der Urlaubsregionen zum Wander-Ausgangsbahnhof, wo auch immer in Kärnten, fahren kann und von dort ebenso bequem wieder retour kommt. Die Rail-&-Trail-Regionen (Wanderungen ab Bahnhof und Unterkünfte mit kurzen Wegen zum Bahnhof) sind:

- Villach–Faaker See–Ossiacher See: visitvillach.at
- Wörthersee: woerthersee.com
- Klagenfurt: visitklagenfurt.at
- Oberes Drautal: outdoorpark-oberdrautal.at
- Mallnitz: visitmoelltal.at
- Hermagor und Gailtal: nassfeld.at
- Rosental: woerthersee.com/rosental
- Mittelkärnten: mittelkaernten.at
- Südkärnten: suedkaernten.at
- Lavanttal: region-lavanttal.at

Per Koralmbahn zum Wandern | Ideal für Tagesausflüge aus der Steiermark ist, dass



Die „Rail & Trail“-App hat sich während unserer Touren als Wandernavi bestens bewährt. Überdies bietet sie die Möglichkeit, sich während der Anfahrt informativ auf die Wanderung vorzubereiten.



zahlreiche Rail-&-Trail-Touren schnell via Koralmbahn und einen Umstieg auf die entsprechende S-Bahn in Klagenfurt oder Villach erreichbar sind.

Rail-&-Trail-Urlaubsangebote | Das offizielle Rail-&-Trail-Buchungszentrum bietet in drei Regionen spezielle Urlaubspackages mit jeweils 5 Übernachtungen und 4 Rail-&-Trail-Wanderungen an. Die Regionen sind: Oberes Drautal | Region Villach–Faaker See–Ossiacher See | Wörthersee. Packages sind ab 394 Euro buchbar. *Details und Beratung:* (+43 4782) 930 93, trail-angels.com

April bis Oktober bzw. ganzjährig | Die beste Rail-&-Trail-Wanderzeit ist von April bis Oktober. Wobei viele der ausgewählten Routen ganzjährig wanderbar und die S-Bahnen zum Ausgangs- und Endpunkt der Wanderungen ganzjährig in Betrieb sind.

Verlässliche S-Bahn-Verbindungen mit hoher Taktfrequenz | Kärntens S-Bahnen fahren vom frühen Morgen bis zum Abend. Sie sind zumindest im Stundentakt bei hoher Pünktlichkeit unterwegs. Damit ist jeder der Wanderausgangspunkte bequem und bestens planbar zu erreichen. Für die Rückfahrt spielt es meist keine Rolle, ob man es zum geplanten Rückfahzug schafft oder früher bzw. später retour am Bahnhof ist. Für Details ist im Rahmen der Tourenplanung der aktuelle Fahrplan zu prüfen.

Linienbusse & Bergbahnen als Ergänzung | Wer über die Rail & Trail-Wandertouren hinaus Öffis oder Seilbahnen für den Weg zur Wanderung und wieder retour nutzen möchte, macht sich bei den Kärntner Linien und den Kärntner Sommerbergbahnen schlau: kaerntner-linien.at | sommerbergbahnen-kaernten.at

90 Prozent weniger Emissionen | Wer zum Wandern per Zug an-/abreist, spart, verglichen mit der Auto-An-/Abreise, 90 Prozent der Emissionen (Quelle: Kärnten Werbung/ÖBB)

Start am Morgen – eher früher als später | Es ist ratsam, relativ früh zu seiner Bahnwanderung aufzubrechen. Das gibt tagsüber maximale Flexibilität für eine Einkehr, Pausen u. Ä. Im Sommer ist der frühe Start auch der hohen Temperaturen wegen ratsam, denn die Touren ab Bahnhof beginnen meist in Tallagen.

Ausrüstung | Je nach Typ der Tour sind zusätzlich zur klassischen Wanderausrüstung Ergänzungen zu prüfen, bei längeren Touren im Herbst etwa Stirnlampen und Isolationsjacken. Wechselkleidung sowie Wechschelschuhe bzw. zumindest Wechselsocken sind jedenfalls ratsam, um sich für die Zugrückfahrt umziehen zu können.

Unser Rail-&-Trail-Urlaubsquartier und unsere Einkehr danach | Den Karglhof am Faaker See (fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt) mit seinen einladenden, im Grünen gelegenen Ferienwohnungen und dem eigenen Badestrand haben wir als Homebase gewählt, um das Rail-&-Trail-Angebot zu erleben. Die S-Bahn An-/Abreise ab/bis Bahnhof Faak am See erfolgte mit der Region Villach Erlebnis Card völlig unkompliziert und kostenlos. Unsere Konditoreieinkehr führte ins Hotel Warmbaderhof, wo wir auch im Thermal-Urquellbecken entspannen oder in der KärntenTherme baden und saunieren hätten können. *Infos:* karglhof.at, *Regions-Erlebnis-Card:* visitvillach.at, warmbaderhof.com, kaerntentherme.com